

Schulen durch Ornamente verbunden

Aktion der Museen

WÜRZBURG (mr) An diesem Freitag, 16. April, laden die museumspädagogischen Abteilungen der beiden Würzburger Museen Kulturspeicher und Mainfränkisches Museum zum „Weg der Ornamente“ ein. Anlass sind die Sonderausstellungen in beiden Häusern „Ornament verbindet!“. Schüler aus Würzburg-Stadt und -Landkreis gestalten einen Weg mit Kunstwerken zum Thema „Ornament“, der von 13 bis 18 Uhr besichtigt werden kann.

Zehn Schulen beteiligen sich mit über 200 Schülern. Der Weg voller Kunst verbindet zwei Museen. Er zieht sich vom Kulturspeicher über das Landesgartenschauengelände hinauf zur Festung. Das Projekt verbindet Schulen aus Würzburg und Umgebung mit ihren Kulturinstitutionen. „Ornamente schaffen Verbindungen – Ornamente gibt es in allen Kulturen – Ornamente verziern Kunst und Alltägliches – Ornamente sind Spiegel des Lebens“, so lautet der Slogan.

Zu sehen sind Menschenpyramide zum Thema Freundschaft, ornamentale Kompositionen als Stilleben aus verschiedenen Kulturen, Mäander aus Schuhen, Mitmach-Installation aus Schnüren, Mandalas aus Naturmaterialien, Arbeiten aus Ton, orientalische Formen, Ornamentstelen, Pflastermalereien, Farb-happening und eine großformatige Bearbeitung des Wortes Ornament.

Die Eröffnung findet am Freitag um 13 Uhr vor dem Kulturspeicher statt.